

## Klimapolitik

### Es braucht Proteste und Lösungen

**Dank Protesten und Kundgebungen unzähliger junger Menschen ist der Klimawandel in aller Munde. Diese Proteste sind wertvoll und dürfen ihre Wirkung nicht verfehlen. Sie haben aber nicht nur Respekt, sondern vor allem auch Lösungen verdient.**

Die BDP-Fraktion hat sich im Laufe der Frühlingsession intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie die berechtigten Anliegen und Forderungen der jungen Generation in den politischen Prozess eingebracht werden können. So möchte beispielsweise Nationalrätin und Fraktionspräsidentin Rosmarie Quadranti den Bundesrat damit beauftragen aufzuzeigen, wie die demonstrierenden Jugendlichen in die Lösungsfindung miteinbezogen werden können.

Bereits im Februar hat die BDP-Fraktion angekündigt, dass sie die „Gletscher-Initiative“ unterstützen wird. Zusätzlich hat sie nun ein Motion eingereicht, das den Bundesrat beauftragen will, Effizienzsteigerung bei Gebäuden zu steigern, indem das Modell von Energiespar-Contracting konsequent gefördert wird. Nach wie vor liegt im Gebäudebereich grosses Energiesparpotenzial brach, das noch lange nicht ausgeschöpft ist. Unter anderem muss der Bund hier auch seine Vorbildfunktion besser und prominenter wahrnehmen.

Ebenso braucht es strategische Weichenstellungen am Finanzmarkt. Dies ist unter anderem auch ein Element des Pariser Klima-Abkommens. Die BDP-Fraktion hat deshalb den Bundesrat darauf hingewiesen, dass der Einbezug von Klimarisiken zu den treuhänderischen Sorgfaltspflichten von Pensionskassen und Vermögensverwaltern gehört. Auch hier muss der Bund seine Vorbildfunktion wahrnehmen, die Rahmenbedingungen entsprechend anpassen und vor allem Regulierungen eliminieren, welche diese Entwicklung behindern.

Damit stellt die BDP einmal mehr sachliche Lösungen in den Vordergrund und nicht die parteipolitische Profilierung. Missionarische Ideologien führen nicht zu mehrheitsfähigen Lösungen. Auch nicht in der Klimapolitik.

#### Auskunft:

Nationalrat Martin Landolt, 079 620 08 51

Nationalrätin Rosmarie Quadranti, 079 865 66 11

Nationalrat Bernhard Guhl, 079 337 80 50

22.03.2019